

Ort:

Ortscode:

069.00 022.00 087.00

Rengersdorf

mit Hagendorf und Grunddörfel und Gut Tzschocha

Kurzbeschreibung des Ortes

Bearbeitungsstand: 10.2012

Polnische Bezeichnung (ab 1945):

Stankowice

Mundart:

**Rengerschdorf
ei der Tzschoche**

alte Schreibweisen / Nennungen:

Geschichte / Lokalisation:

Gemeinde 962 ha - 676 Einwohner
Gut Tzschocha 595 ha - 63 Einwohner
zusammen 1558 ha - 739 Einwohner (1928), 772 (1945)

Ort schon 1346 erwähnt.

südlich der Talsperre Marklissa gelegen
Rengersdorf am Dorfbach, Höhenunterschied 180 m, Haselschänke 460 m
Tzschocha und Hagendorf auf der linken Queishöhe

1434 Hussitenüberfall, Hartung von Clüx -Herr auf Tzschocha- eilt vom Konzil
zu Basel her. Bedrückungen im Dreißigjährigem Krieg, 1813 starke russische
Einquartierungen
Sagen von der Kerbemühle, Spukgeschichten vom Kroatenteich

Kirchen:

Kirchort vor 1346, bis 1536 katholisch

Schulen:

zweiklasige evang. Volksschule
Ländliche Fortbildungsschule

Besondere Einrichtungen / Bauten:

altes Schloß Burg am Steilufer des Queis
Jugendheim, Sportplatz, Badeanstalt, Schwesternstation

Wirtschaft / Handel / Industrie:

Fischreichtum der Talsperren, mannigfaches Wassergeflügel,
Saatkrähenkolonie, Tourismus an den Talsperren, Motorbootfahrten,
Landwirtschaft

Verkehr:

an der Straße nach Goldentraum - Marklissa

Geologie:

Lehmboden, Gneis, Basalt am Galgen

an der Straße zur Talsperre Goldentraum ein Vulkanschlot
Haselberg 453 m, die Klinge 502 m, der Galgenberg 355 m

